

Spiel- und Erholungspark Mühlenteich



Ort des Projekts	Kreuzau
Bundesland/Bundesländer	Nordrhein-Westfalen
Einwohner der Gemeinde	18.000
Zeitpunkt der Umsetzung	2022-2023
Freiraumtyp	Spiel-/Sportplatz + Spiel- und Erholungspark

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte **Programme und Aktionen**

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Sonstiges: Unterstützung der Mototik und Koordination bei Kindern

Kurzbeschreibung

Der Spiel- und Erholungspark Mühlenteich entstand im Rahmen des Masterplans Kreuzau. Es handelt sich um ein Förderprojekt im Rahmen der Städtebauförderung, Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes für den Zentralort Kreuzau. Ziel war es einen Erlebnisraum für alle Generationen zu schaffen, der gleichermaßen zum Spielen, Erkunden der Natur als auch zum gemeinsamen Verweilen einlädt. Es wurde der erste barrierefreie und inklusive Spielplatz der Gemeinde geschaffen. Es wurden Angebote für Kinder verschiedener Altersstufen, wie eine Nestschaukel, ein Spielhäuschen und ein Klettergerüst mit Riesenrutsche geschaffen. Bei allen Altersstufen beliebt ist der Wasserspielplatz mit Feuerwehrpumpe und Matschtisch. Die Spielgeräte sind so konzipiert, dass sie auch den Bedürfnissen von Kindern gerecht werden, die im Rollstuhl sitzen oder kognitive Einschränkungen haben. Die Grünanlage und der Spielplatz werden durch zwei Teichbrücken erschlossen. Bei der Bauweise handelt es sich

um innovative Carbonbetonbrücken, die besonders ressourcenschonend hergestellt werden und langlebig sind. Dort wo früher nur Wiese und Wildwuchs war, wurden Wege angelegt und daran entlang Sitzgelegenheiten errichtet. Es wurden natürliche Materialien und organische Formen verwendet damit sich Spielplatz und Aufenthaltsbereiche in seine Umgebung einfügen und im Einklang mit dem alten Baumbestand eine attraktive Parkanlage bilden. Das Element Wasser wird zusätzlich zum Wasserspielplatz dadurch erlebbar, dass der Seitenarm des Mühlenteich "Spich" nun über Trittsteine überquert werden kann. Das Areal um die beiden Wasserläufe stellt einen Schnittpunkt zur Vernetzung des Ortskerns mit der Rur dar und ist aus verschiedenen Richtungen zugänglich. Im Osten der Spiel- und Erholungsoase wurde die Wegeführung komplett barrierefrei ausgestaltet damit auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen eine vollumfängliche Erreichbarkeit und Nutzung des Geländes ermöglicht wird.

Bewegung und Gesundheit

Die Spielanlage des Erlebnisraums bietet vor allem Kindern die Möglichkeit sich auszutoben und aktiv den Raum zu erkunden. Die Wünsche der Kinder wurden bei der vorangegangenen Beteiligung gesammelt und basierend darauf das Angebot bedürfnisorientiert geplant. Die barrierefreie Zugänglichkeit des Erlebnisraums ermöglicht es unterschiedlichen Personengruppen das Stadtgrün zu nutzen. Durch die barrierefreie Wegeführung und die zahlreichen Sitzgelegenheiten können auch ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen dort in Bewegung und sich ausruhen. Es wurden eine Vielzahl klimaresilienter und vielfältiger Bäume, Sträucher, Stauden und Blühpflanzen gepflanzt, um eine Grünfläche im Sinne der Klimaanpassung zu schaffen. Dadurch entsteht im Sommer genügend Schatten, der in Verbindung mit den Wasserflächen einen kühlenden Effekt auf das Stadtklima hat.

Projektbeteiligte

Amt f. Stadtplanung, Wirtschaftsförderung
Umsetzung Maßnahmen Masterplan Kreuzau

Reepel Schirmer Landschaftsarchitekten
Planung, Umsetzung, Projektleitung

Ingeneurbüro Cornelissen + Partner
Planung und Umsetzung neue Teichbrücken

Dorfmanagement Kreuzau
Öffentlichkeitsarbeit, Eröffnungsfest

B.S. Schneider
Bauliche Umsetzung

Baumschule Paulus
Bepflanzung

Prozess und Zusammenarbeit

Die Bürger:innen und vor allem die Kinder wurden bei der Planung vom zuständigen Fachamt in zwei intensiven Veranstaltungen beteiligt. Für die Umsetzung der Idee, einen Wasserspielplatz zu realisieren und Trittsteine zur Querung in den "Spich" zu setzen, waren viele Abstimmungen nötig. Die besondere Topografie des Geländes und der vorhandene Baumbestand machte die Planung für die Landschaftsarchitekten besonders reizvoll. Die Planungen der Carbonbetonbrücken sind in Kooperation mit der RWTH Aachen durchgeführt worden. Die Brücken sind erst die fünfte und sechste dieser nachhaltigen Bauart in NRW insgesamt.

Spiel- und Erholungspark Mühlenteich



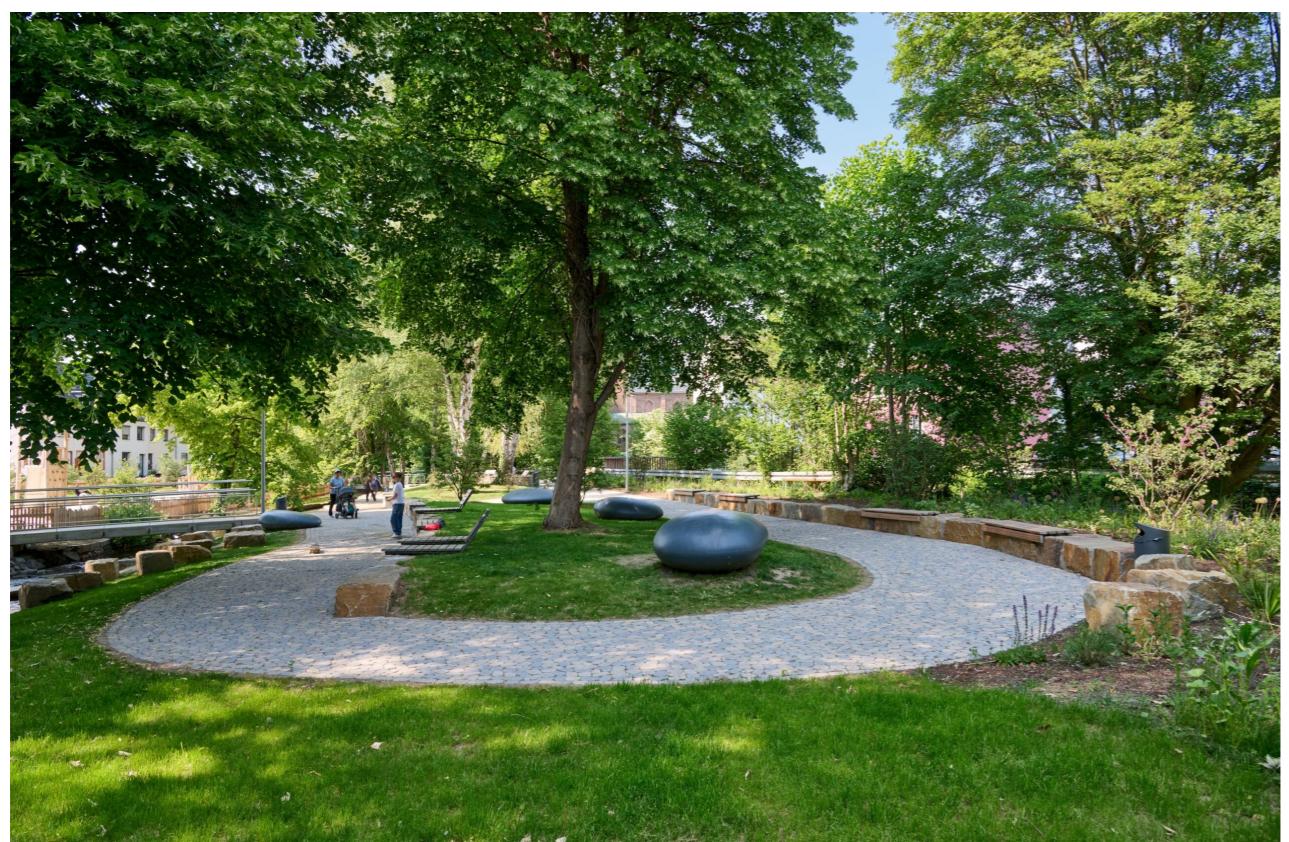
Spiel- und Erholungspark Mühlenteich - Erlebbares Wasser

Quelle: Reepel Schirmer Landschaftsarchitekten



Historische Mauer

Quelle: Reepel Schirmer Landschaftsarchitekten



Ansicht barrierefreie Wege

Quelle: Reepel Schirmer Landschaftsarchitekten



Inklusiver Spielbereich

Quelle: Uschi Kitschke Fotografie

Spiel- und Erholungspark Mühlenteich



Lageplan Entwurfsplanung Spiel- und Erholungspark
Quelle: Reepel Schirmer Landschaftsarchitekten

Konzeptskizze Spiel- und Erholungspark
Quelle: Reepel Schirmer Landschaftsarchitekten